

Schreiben. Beil. z. Progr. des Collegium Borromaeum, Salzburg, Mittermüller 1887.

---

‘Monumenta Vaticana Hungariae’ sind eröffnet mit ‘Rationes collectorum pontificiorum in Hungaria’, 1281—1375. Budapest 4°, LXXVII und 520 S.

---

Von dem Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt und seiner Bischöfe, her. von Dr. G. Schmidt, ist der dritte Theil erschienen, welcher die Jahre 1304—1361 umfasst, mit 6 Siegeltafeln (Leipzig, Hirzel).

---

Von dem Siegener Urkundenbuch (NA. XII, S. 443) gibt Arthur Wyss eine ausführliche Anzeige mit Nachträgen in der Westd. Ztschr. VI, Heft 3, S. 252—261.

---

Die Gött. Gel. Anz. 1887, S. 777—784, enthalten von M. Perlbach eine Anzeige des 9. Bandes der Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia, 2. Theil des CD. von Klein-Polen, 1153—1333, von Fr. Piekosiński (Krakau 1886), sehr anerkennend, mit einigen kritischen Bemerkungen.

---

Das Programm von Ludwig Schaedel, ‘Plinius der Jüngere und Cassiodorius Senator’, enthält ‘Kritische Beiträge zum 10. Buch der Briefe und zu den Varien’. Darmstadt 1887.

---

Die im NA. XI, S. 641, in Aussicht gestellte neue Ausgabe des Manuale Dodanae von H. Bondurand ist erschienen; von dem neugefundenen Ms. aus karolingischer Zeit sind jedoch nur neun Fragmente vorhanden (Revue hist. XXXV, 101).

---

In dem NA. XII, S. 443, erwähnten Urkundenbuch von Worms werden von Wanbald in der Hist. Ztschr. LVIII, S. 147 ff. verschiedene Fehler gerügt; nicht richtig aber ist S. 149, dass der Herausgeber von der als App. II (S. 377—399) angehängten Briefsammlung s. XIII. med. es für zweifellos halte, dass sie aus wirklichen Briefen bestehe; er nimmt nur die Benutzung wirklicher Briefe an, und dafür dass die Sammlung geschichtlich nicht werthlos ist, spricht, dass Winkelmann in seine Acta Imp. I. 11 Briefe daraus aufgenommen hat, nachdem andere 15 schon von Mone mitgetheilt waren. Hier ist die ganze Sammlung aus cod. civ. Trever. 32 abgedruckt. App. I (S. 346—377) enthält Briefe der bekannten Lorscher Sammlung.

---